

### Vereinbarungen bei Anliegen und Konflikten

Das Kollegium der Kastanienschule legt Wert auf eine gute Kooperation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schüler\*innen, um eine tragfähige Erziehungspartnerschaft zu bilden.

Wenn **Schüler, Eltern** oder **Lehrkräfte** eine Anliegen oder einen Grund haben, sich aus ihrer Sicht über eine schulische Angelegenheit zu beschweren oder es einen noch nicht gelösten Konflikt gibt, der besprochen werden sollte, gilt folgendes Verfahren:

Zunächst sollte die Beschwerdeführende / der Beschwerdeführende das direkte Gespräch mit der betreffenden Person (Klassenlehrkraft oder Fachlehrkraft) führen.

Ziel dabei ist, die Sache für beide Seiten zu klären und eine Lösung zu finden.

Führt das Gespräch nicht zur gewünschten Einigung, können die gewählten Elternvertreter\*innen hinzugezogen werden.

Sollten alle diese vorgenommenen Schritte nicht zur notwendigen Lösung führen, nimmt die Schulsozialarbeiterin, die Personalvertretung oder die Schulleitung die Beschwerde mündlich oder auch schriftlich entgegen und vereinbart ein Gespräch mit allen Beteiligten.

In einem gemeinsamen Gespräch wird nach sinnvollen und möglichen Lösungen gesucht und ggf. Zielvereinbarungen getroffen, wenn erforderlich auch Termine, um die Vereinbarungen zu reflektieren (siehe Beschwerdeformular).

Eine Lehrkraft kann sich zusätzlich von der Personalvertretung der Schule unterstützen lassen, Eltern dürfen eine Elternvertreterin / einen Elternvertreter mit hinzuziehen, Kinder Mitschüler\*innen (z.B. Klassensprecher).

Möchten Erziehungsberechtigte mit Lehrer\*innen, Betreuungs- und Ganztagskräften oder der Schulleitung in Kontakt treten, haben sie die Möglichkeit sich unter der Telefonnummer 04262/ 957035 an unser Schulbüro zu wenden oder eine E-Mail an [sekretariat@gs-visselhövede.de](mailto:sekretariat@gs-visselhövede.de) zu senden. Unsere Sekretärin wird eine Nachricht weitergeben bzw. einen Termin vergeben, so dass wir Sie zurückrufen können.

Auch über eine Mitteilung im Hausaufgabenheft oder über unsere E-Mail-Adresse kann mit den Kolleginnen und Kollegen in Kontakt getreten werden.

Lässt sich in dieser Runde keine Einigung herbeiführen, so zeigt die Schulleitung der Beschwerdeführenden / dem Beschwerdeführenden, an welche höhere Stelle sie / er sich in der Angelegenheit wenden kann.

1. Stufe	direktes Gespräch mit der Klassenlehrkraft oder Fachlehrer
2. Stufe	Beschwerdeannahme durch die gewählten Elternvertreterinnen oder Elternvertreter (Beschwerdebogen)
3. Stufe	Beschwerdeannahme durch die Schulleitung (Beschwerdebogen)
4. Stufe	Gespräch mit Beteiligten und Schulleitung
5. Stufe	Schulleitung verweist den Beschwerdeführenden an die nächst höhere Stelle